

12. Aether. Sämmtliche Aether-Arten kommen meistens aus Deutschland via Marseille, weil der Lloyd selbe nicht annimmt und Verfrachtung auf Segelschiffen von Triest aus nicht convenirt. Für Schwefeläther ist Stuttgart und Mannheim die beste Bezugsquelle, wogegen Oesterreich gänzlich zurtückbleibt.

Alkohol (Weingeist), gewöhnlich $34-36^{\circ}$, wird in grossen Mengen aus Amerika, Oesterreich, Ungarn, Frankreich, Walachei und Russland eingeführt; der amerikanische und russische sind am billigsten, haben desshalb den grössten Absatz, dagegen sind die Fabrikate anderer Länder mehr fuselfrei. Die Einfuhr kann man durchschnittlich auf 2000—2500 Tonnen schätzen, wovon $\frac{1}{10}$ auf Oesterreich-Ungarn entfällt.

13. Arsen-Präparate werden wegen ihrer äusserlichen Beschaffenheit aus Deutschland bezogen, obgleich die österreichischen an Güte durchaus nicht nachstehen. Weisser und gelber Arsenik convenirt aber aus Oesterreich und beläuft sich im jährlichen Bedarfe auf 20—25 Tonnen.

14. Benzin kömmt aus England und Deutschland über Marseille, obwol es aus Oesterreich reiner bezogen werden könnte; sein Verbrauch ist so ziemlich gering und kaum im Ganzen auf 30 Centner per Jahr zu schätzen.

15. Bicarbonas potassae liefert Amerika als sehr hübsche Waare, gegen welche die österreichische kaum erwähnt zu werden verdient.

16. Bicarbonas Sodae wird in Pulverform nur aus England eingeführt, und zwar 40—50 Tonnen jährlich.

17. Bismuthum, ein sehr wichtiger Artikel, der sowol als Metall (für technische Zwecke) als auch als salpetersaures Wismuthoxyd angewendet wird; dieser Artikel wird überall erzeugt, in Oesterreich und in Deutschland in Pulverform; in neuerer Zeit aber trachten diese Länder den Franzosen nachzukommen und fangen ihn in Hütchen zu erzeugen an; leider aber entspricht die Waare der Erwartung nicht, weil sie überschüssige Salpetersäure enthält und auch die Hütchen nicht gut geformt sind; desshalb wird eine Flasche als Muster vom Hause Dubosc in Paris beigegeben. Die Einfuhr beläuft sich auf circa 12 Centner per Jahr.